Grünes Klassenzimmer mit der Pestalozzi-Grundschule Sulzbach-Rosenberg am 28.06.2024

Am 28.06.2024 verlegten 37 Schüler/innen (Klassen 4b und 4c) der Pestalozzi-Grundschule in Sulzbach-Rosenberg sowie ihre Lehrkräfte den Schulunterricht in das Grüne Klassenzimmer des Fischerei-Verein Amberg 1893 e.V. im Fischerzentrum in Bühl. Anstelle des Unterrichts in den angestammten Klassenzimmern in der Grundschule stand an diesem Vormittag ein außergewöhnlicher Unterrichtstag in der freien Natur auf dem Lehrplan.

Unter dem Motto „Natur erleben – Natur verstehen“ konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung spielerisch Flora und Fauna rund um die Bühler Weiher in Freudenberg erkunden. Nach der offiziellen Begrüßung durch den 1. Bürgermeister von Freudenberg, Alwin Märkl, und den 1. Vorsitzenden des Fischerei-Verein Amberg, Tim Jüntgen, wurden die Besucher/innen in sieben Kleingruppen aufgeteilt.



Foto: Gerhard Doerfler

Förster Bernhard Raschka vom AELF und Johannes Knoll hatten diverse Exponate zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt rund um einen Oberpfälzer Weiher mitgebracht. Von ihnen lernten die Kinder viel Neues über Biber, Kormoran, Schellente und Co.



Foto: Ramona Scharl

Fischerfreunde Gerhard Doerfler und Christof Braunisch vermittelten in einem kindgerechten Zecken-Vortrag die Lebensweise der Spinnentiere und welche Gefahren von den kleinen Blutsaugern ausgehen. Auch erklärten sie anschaulich, wie man sich bestmöglich vor einem Zeckenstich schützen kann. Das Wichtigste nach einem Aufenthalt in der Natur ist stets der Zecken-Check!



Foto: Ramona Scharl

Eine kleine Lektion in Fischkunde erhielten die Schüler/innen von Beiratsmitglied Christoph Rauch und Horst Buhl. Hier konnten die Kinder Hechte, Karpfen und Weißfische puzzeln. Fischerfreunde Rauch und Buhl erklärten kindgerecht die markantesten Unterscheidungsmerkmale und die besonderen Vorlieben der Fische.



Foto: Ramona Scharl



Foto: Ramona Scharl

Unter Anleitung von Silvi Jüntgen durften die Schüler und Schülerinnen dann mit ihren Händen tasten, fühlen und raten, welche Gegenstände in kleinen Säckchen hinter einer Wand verborgen lagen. Viele Fische verlassen sich beispielsweise bei der Futtersuche auf ihren Tastsinn, insbesondere, wenn der Sehsinn nicht besonders gut ausgeprägt ist. Waller, Karpfen und Schleie haben sogenannte Barteln (Bartfäden), um das „Tasten und Schmecken“ zu ermöglichen.



Foto: Ramona Scharl

An der nächsten Station durften die Kinder unter fachkundiger Anleitung von Oswald Jäger und Alex Troßmann die Angel selbst

in die Hand nehmen – allerdings nicht zum Fischen, sondern zum so genannten Casting (= Zielwerfen mit der Angel).



Foto: Ramona Scharl

Die erfahrenen Angler Peter Rall, Michl Rupprecht und Anton Kunz zeigten und erklärten den Kindern die unterschiedlichen Montagen und Techniken des Fischens mit der Handangel. Nach kurzem Ansitz konnten sie den Kindern mit Schleien und Brachsen zwei typische Bewohner des Bühler Weihers präsentieren.



Foto: Ramona Scharl



Foto: Ramona Scharl

Die wohl aufregendste Station wurde vom ehemaligen 2. Vorsitzenden Günter Graßler betreut. Unter seiner Anleitung durften die Kinder in den Bach steigen und selbst keschern. Kleine Fische, Krebse und Insektenlarven sind hier im Fensterbach zu Hause.



Foto: Ramona Scharl

Dass die Schüler/innen an diesem Vormittag eine ganze Menge gelernt hatten, stellten sie bei der Abschlussbesprechung und dem Karpfen- und Forellen-Quiz unter Beweis, das von Silvi Jüntgen moderiert wurde. Die Kinder konnten unterschiedliche Fischarten sicher identifizieren und kennen nun auch die besonderen Erkennungsmerkmale und Lebensgewohnheiten einiger heimischer Fischarten.



Foto: Ramona Scharl

Mit ganz vielen schönen und neuen Eindrücken traten die Besucher/innen dann die Rückfahrt zur Schule an. Wir hoffen, dass ihr bei uns viel gelernt habt und dass der Besuch in unserem Fischerzentrum euch ganz viel Spaß gemacht hat! Euch allen wünschen wir schöne, erholsame Sommerferien!



Foto: Ramona Scharl

Vielen Dank natürlich an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen (Bernhard Raschka, Johannes Knoll, Gerhard Doerfler, Christof Braunisch, Christoph Rauch, Horst Buhl, Silvi Jüntgen, Oswald Jäger, Alex Troßmann, Toni Kunz, Peter Rall, Michl Rupprecht, Günter Graßler und Max Marr) die diesen außergewöhnlichen Unterrichtstag überhaupt möglich gemacht haben!